

„Ich hatte ein bisschen Angst“

Kleber und Kopatz: Warum das ZDF-heute-journal einen Osnabrücker Ratscherrn befragt

Von Wilfried Hinrichs

OSNABRÜCK „Ein bisschen Angst“ habe er schon gehabt, sagt Dr. Michael Kopatz, Ratscherr der Grünen in Osnabrück, einen Tag nach seinem Auftritt im heute-journal. Warum ihn Claus Kleber unbedingt zum Thema Klima- und Umweltschutz interviewen wollte und er doch nicht mit dem Klapprad ins Studio gefahren ist.

Herr Kopatz, ein Fünf-Minuten-Interview im heute-journal vor Millionen Zuschauern: Wie ist die Wahl auf Sie gefallen?
Meistens laufen solche Anfragen über das Wuppertal Institut. Dieses Mal hat das ZDF direkt bei mir angerufen. Es sollte zunächst nur ein 20-Sekunden-Beitrag werden, aber dann hat Claus Kleber wohl entschieden, direkt mit mir zu sprechen.

Warum?
Der Hintergrund sind wohl mein Buch „Ökorumine“ und mein neues Buch „Schluss mit der Ökomoral“, das im Oktober erscheint. Kleber hat sich gewundert, dass verantwortungsvolles Handeln so einfach sein soll und ohne Verzicht und Verbot zur Routine werden kann.

Erklären Sie mal kurz und griffig die Kernaussagen Ihrer Bücher.



Interviewpartner von Claus Kleber im heute-journal: Michael Kopatz, Ratscherr der Grünen.

Screenshot: Arne Köhler

Verhältnisse verändern Verhalten.

Das ist mir dann doch zu kurz. Das müssen Sie erklären.

Ich zeige in meinem neuen Buch anhand von kleinen Alltagsgeschichten, wie sich die Strukturen ändern müssen, damit Öko zum Normalfall wird. Keiner lässt sein Auto stehen, um das Klima zu

schützen. Na ja, außer ein paar Exoten vielleicht. Aber wenn wir die Verhältnisse so ändern, dass es eine leichtere Alternative gibt, verändern wir auch unser Verhalten. Außerdem muss sich das für mich gut anfühlen, und ich darf damit nicht alleine stehen. Dann wird ökologisches Handeln zur Normalität, und nicht Öko ist dann exotisch, sondern der verantwortungs-

lose Umgang mit Ressourcen.

Haben Sie das Gefühl, dass Sie im Gespräch mit Claus Kleber diese Botschaft rüberbringen konnten?

Ich weiß nicht, das müssten Sie mir als Zuschauer beantworten. Ich hätte zum Thema Straßenbau gern noch etwas mehr gesagt, das ist etwas zu kurz gekommen.

Was hätten Sie denn gerne noch zu diesem Thema gesagt?

Dass wir durch einen Straßenbaustopp viel Geld einsparen, um die Bahn zu stärken. Ausgaben zu verlagern ist ja auch gerade das Thema der „schwarzen Null“. Und ich hätte gerne deutlich gemacht, dass neue Straßen den Verkehr beschleunigen. Und Beschleunigung führt

Zur Person

Dr. Michael Kopatz (48) ist in Osnabrück geboren und aufgewachsen. Er studierte in Oldenburg Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Umweltpolitik und Umweltplanung. 1997 begann er seine Arbeit am Wuppertal Institut, wo er heute Projektleiter in der Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik ist. Seit 2016 sitzt Kopatz für die Grünen im Osnabrücker Stadtrat (Wahlbereich Altstadt, Westberg, Weststadt), er gehört dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an. 2016 erschien sein Buch „Ökorumine“. Damit wir tun, was wir für richtig halten“. Im Oktober erscheint „Schluss mit der Ökomoral. Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken“.

Interview extra mit Bahn und Klapprad ins Studio nach Hannover gefahren sind ...

Ja, aber die ganze Wahrheit ist: Als ich am Bahnhof in Hannover angekommen bin, hat es heftig geregnet. Wäre ich die zweieinhalb Kilometer, eigentlich ein Klacks, mit dem Rad gefahren, wäre ich mit völlig durchnässtem Anzug im Studio angekommen. Ich hatte auch keine Jacke dabei. Da habe ich ein Taxi genommen. Das ZDF wollte ursprünglich, dass ich die ganze Strecke nach Hannover mit dem Taxi fahre. Sie sagten, sie hätten sonst einen Übertragungswagen nach Osnabrück schicken müssen, was viel, viel teurer gewesen wäre. Aber ich habe eine BahnCard 100 und mache fast alle Wege mit der Bahn.

Wie waren die Reaktionen auf Ihren Auftritt?

Auf der Rückfahrt habe ich eineinhalb Stunden auf meinem Handy Mails und Nachrichten gelesen und beantwortet. Die meisten Reaktionen waren sehr positiv, etwa zehn Prozent waren, ich sage mal, nicht höflich. Ich muss zugeben, dass ich ein bisschen Angst vorher hatte, denn ein Interview im heute-journal ist doch anders als eines morgens im Deutschlandfunk, das auch zweier- oder dreihunderttausend Menschen hören, aber nicht Millionen wie im ZDF.

dazu, dass sich die Reise- und Pendeldistanzen verlängern. Wissenschaftlich erwiesen ist: Mehr Straßen, mehr Verkehr. Übrigens, die Staulänge hat sich seit 2002 vervierfacht. Trotz der neuen Straßen. So lösen wir weder das Verkehrs- noch das Klimaproblem.

Claus Kleber hat sich bedankt, dass Sie für das

KOMPAKT

Unfallflucht im Stadteil Schinkel

OSNABRÜCK An der Schützenstraße, in Höhe der Hausnummer 97, ist es am Wochenende zu einer Unfallflucht gekommen. Die Eigentümerin eines blauen VW Polo hatte ihr Auto am Samstag gegen 11 Uhr auf dem Parkstreifen abgestellt. Als sie am Montag um 6.25 Uhr zurückkehrte, stellte sie fest, dass ein Unbekannter gegen die Fahrzeugfront gestoßen war und einen Schaden von etwa 2000 Euro verursacht hatte. Die Polizei bittet Zeugen, aber auch den Verursacher, sich unter Telefon 0541 327-2215 zu melden.

Kirchengemeinden sammeln Althandys

Erlös kommt Familien in Not zugute / Kritik an rücksichtsloser Rohstoff-Gewinnung im Kongo

OSNABRÜCK Ökumenische Aktion: Die christlichen Kirchengemeinden im Norden der Stadt sammeln nicht mehr benötigte Handys. Die Geräte können beim Stadteilfest in Haste und parallel beim Friedensfest an der Moorlandstraße abgegeben werden.

Die von der römisch-katholischen Christus-König-Gemeinde sowie der evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde und der evangelischen Matthäusgemeinde gesammelten Telefone werden einer gemeinsamen Pressemitteilung zufolge dem Recycling zuge-

führt. Da in Handys unter anderem wertvolle Metalle enthalten sind, haben selbst defekte Exemplare einen gewissen materiellen Wert. Der Erlös der Sammlung kommt der Aktion „Schutzengel“ des kirchlichen Hilfswerkes „Missio“ zugute, das sich um Familien in Not kümmert.

Bei den beiden Festen sammeln die drei Kirchengemeinden außerdem Unterschriften für die „Missio“-Aktion „Saubere Handys“. Diese fordert von den Herstellern, für die Produktion der Mobiltelefone kein Coltan aus dem Kongo mehr zu



Mobiltelefone sind seit vielen Jahren Alltagsgegenstände. In vielen Haushalten haben sich mittlerweile diverse Altgeräte angesammelt.

Foto: imago/SKATA

verwenden. Zur Begründung schreiben die Organisatoren, dass der Abbau des Erzes, aus dem das für die Herstellung vieler technischer Geräte erforderliche chemische Ele-

ment Tantal gewonnen wird, in dem zentralafrikanischen Staat unter der Kontrolle bewaffneter Gruppen steht. Unter menschenunwürdigen Bedingungen für die Arbeiter

würden hohe Beträge erwirtschaftet, beklagen die Vertreter der Kirchengemeinden. Daher seien transparente Handelsstrukturen notwendig, die durch externe Kontrollen überprüft werden müssten.

Das Stadteilfest Haste, bei dem sich neben den Gemeinden weitere Institutionen aus dem Stadteil präsentieren, findet am Samstag, 24. August, von 15 bis 18 Uhr rund um die Christus-König-Kirche statt. Das Friedensfest vor der Matthäus-Kirche an der Moorlandstraße beginnt am selben Tag um 14 Uhr und endet um 17 Uhr. *ack*

KURZ NOTIERT

Mit Schmerzen leben

OSNABRÜCK Die Selbsthilfegruppe für Schmerzpatienten trifft sich am Montag, 9. September, um 17 Uhr in der Paracelsus-Klinik. Es spricht Frank Stork (Malteser) über Möglichkeiten für ein „langes selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden“. Brigitte Teepe informiert unter der Telefonnummer 05407 70022.

WIR GRATULIEREN

Stadt Osnabrück: Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiert heute Annette Brandebusemeyer, Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen.

DEINTICKET

DER TICKETANBIETER IN DEINER NÄHE | ONLINE UNTER www.deinticket.de

Wallenhorster Rudelsingen	23. August 2019 Wallenhorst, Gymnastikhalle
Ombre di Luci	23. August 2019 Osnabrück, Haus der Jugend
Jazz-Brunch Boogie, Blues und leckeres Essen	25. August 2019 Osnabrück, Alando Ballhaus
Das Dschungelbuch Kinder-Musical	bis 28. August 2019 Tecklenburg, Freilichtbühne
Osnapella 2019 A Cappella-Festival	31. August 2019 Osnabrück, Moskaubad
VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1. September 2019 Osnabrück, Bremer Brücke
Geneses We can't dance on Broadway Tour	7. September 2019 Osnabrück, Lagerhalle
Shrek – Das Musical	07.09. bis 27.10.2019 Osnabrück, Haus der Jugend
Nadel & Faden Messe für textile Kunst & Handarbeit	13. September 2019 Osnabrück, OsnabrückHalle
Dr. Pop Die Musik-Comedy-Show	18. September 2019 Osnabrück, Haus der Jugend
Musical goes Swing Gala zum Saisonfinale	20. September 2019 Tecklenburg, Freilichtbühne
GlasBlasSing Liedgut auf Leergut	20. September 2019 Wallenhorst, Sporthalle



Schlossgarten Open Air

16.-17. August 2019
Osnabrück, Schlossgarten



Über 30 Party Discofox Special

17. August 2019
Osnabrück, Alando-Palais



Der kleine Horrorladen

Bis 8. September 2019
Kloster Oesede, Waldbühne

Diese und andere Veranstaltungskarten gibt es hier:

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG

Große Straße 17-19, Osnabrück · Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 16 Uhr
GMHütte, Am Rathaus 12 · Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr

About Monsters Releaseparty	26. September 2019 Osnabrück, Rosenhof
Tito & Tarantula	27. September 2019 Osnabrück, Rosenhof
Subway Revival Party	28. September 2019 Osnabrück, Rosenhof
Suzi Quatro & Band	5. Oktober 2019 Osnabrück, OsnabrückHalle
Best of Queen Q-Revival Band	11. Oktober 2019 Osnabrück, Rosenhof
Versengold Nordlicht Tour	11. Oktober 2019 Osnabrück, Hyde Park
Music Monks Tribute to Saeed & Peter Fox	12. Oktober 2019 Osnabrück, Rosenhof
Brit Floyd 40 Years of The Wall and More!	14. Oktober 2019 Osnabrück, OsnabrückHalle
Hossa Party Mit Marianne Rosenberg	9. November 2019 Osnabrück, Alando-Palais
Woodstock – Das Rockmusical	10. November 2019 Osnabrück, Rosenhof
Dittsche Live & Solo	19. November 2019 Osnabrück, OsnabrückHalle
Turngala: Celebration Weltklasseakrobatik	19. Dezember 2019 Osnabrück, OsnabrückHalle

